

Lernbrücken (BW)

Beitrag von „Funky303“ vom 11. August 2020 16:26

Zitat von Ummon

Das Grundgehalt hat nichts mit dem jetzigen Angebot zu tun, das ist unabhängig davon.

Ob der Bildhauer nebenher noch als Romanautor arbeitet und ein regelmäßiges Einkommen hat, hat nichts damit zu tun, wie er ein Angebot eines Kunden bewertet - wenn der Stundenlohn für ein Projekt zu wenig ist, wird er es nicht machen.

Unsinn. Mit welcher Grundlage sollte das möglich sein, die Lehrer zu einer solchen Mehrarbeit zu **verpflichten**?

Ich sag ja, der Bildhauer-Vergleich hinkt. Der Bildhauer ist hauptberuflich! Bildhauer des Kaisers und bekommt dafür vom Kaiser monatlich Geld, um dafür jeden Monat eine Kaiserstatue zu meißeln. Jetzt will der Kaiser etwas Außerordentliches, da er aus dem Krieg zurückkommt und ein Siegesdenkmal möchte. Und da bietet er dir für Extraarbeit Geld an. Er könnte aber auch sagen: sorry, du bist königlicher Bildhauer, das ist dein Job, auch wenn du gerade keine andere Statue für mich machst.

Aber wir drehen uns im Kreis, ein jeder soll entscheiden wie er will. Und als Beamter ist die Entscheidung sehr angenehm zu treffen, da wir nicht von Kurzarbeit oder Kündigung bedroht sind.

Also definitiv könnte das mit einer Weisung durch deine oberste Dienstherrin passieren. So den SchulleiterInnen passiert. Die mussten in den Oster- und Pfingstferien vor Ort sein. Du hast wie jeder andere auch eine gewisse Anzahl an freien Tagen, der Rest ist nur unterrichtsfrei. In NRW sogar Lehrer während der Oster- und Pfingstferien (stand auf news4teacher.de).

Und in Zeiten von Corona kann man dir als Beamter sehr wohl viele unlustige Sachen aufbürden.